Er aber mag sich vor mir in Acht nehmen. Hätte ich eher gewußt, was mir Hanne wegen des gestorbenen Schweins mitgetheilt hat, so würde ich es haben öffnen lassen, um gewiß zu erfahren, ob es vergiftet worden ist. Nun, der Krug geht so lange nach Wasser, bis er zerbricht, und es ist nichts so fein gesponnen, es kommt doch endlich an die Sonnen. Also wird's auch bei dem Kammerjäger heißen."

Zwölftes Kapitel.

Die Abfertigung.

Schleiferfriedel war in seine Hütte zurückgekehrt. Deren Thür hatte er durch vorgestemmte Holzstücken gegen ein gewaltsames Eindringen gesichert. Er selbst saß am einzigen Stubenfenster, mit dem Abziehen der ihm zum Schleifen anvertrauten Klingen beschäftigt. Dabei warf er von Zeit zu Zeit einen forschenden Blick nach der Gegend hin, woher der Kammerjäger kommen mußte. Die zwölfstündige Frist, welche jener dem Schleifer gesetzt hatte, war noch nicht um, so nahete sich schon Rumpelt mit raschen Schritten. Als er die Thür verschlossen fand, kam er an das Fenster und sagte barsch:

„Warum hast du deine Thür verrammelt?"

„Weil es mir also gefiel" — versetzte Friedel gelassen und begann ein lustiges Stückchen zu pfeifen.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202210071428-0